

Stadtverwaltung Eberbach

An: 60 zur weiteren Verwendung

Weitere Nachricht hat/haben erhalten:

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung BRG/01/2018 des Bezirksbeirats Gaimühle am 21.11.2018

Tagesordnungspunkt 1:

Aufstellung von geplanten Nutzungen einer möglichen Bebauung auf einem Grundstück in der Gaimühle

Der Bezirksbeiratsvorsitzende Dürr erklärt, dass die Stadt die Möglichkeit hat ein unbebautes Grundstück in der Gaimühle zu erwerben um auf diesem eine Hütte zu errichten, welche für gemeindliche Zwecke genutzt werden kann.

In der heutigen Sitzung soll die Nutzung des Grundstücks bzw. eine mögliche Bebauung besprochen und beraten werden um das Ergebnis dann dem Gemeinderat vorlegen zu können.

Dieses Grundstück befindet sich hinter dem Bushäuschen in der Straße „Am Bahnhof“. Bezirksbeirätin Fendler erklärt, dass sie bereits mit der Eigentümerin gesprochen habe. Diese habe ihr hierbei signalisiert, dass sie sich dazu bereit erklärt das Grundstück zu einem günstigen Preis an die Stadt Eberbach zu verkaufen.

Voraussetzung für einen niedrigen Verkaufspreis sei, dass das Grundstück den Bürgern der Gaimühle zu Verfügung gestellt werden soll. Dies habe ihr die Eigentümerin des Grundstücks, Frau Schmitt, so mitgeteilt.

Bezirksbeirätin Fendler regt an, dass bei einem tatsächlichen Kauf des Grundstückes, im Grundbuch eingetragen werden soll, dass das Grundstück für gemeindliche Zwecke zur Verfügung gestellt werden muss.

Der Bezirksbeiratsvorsitzende Dürr schlägt vor, dass auf dem Grundstück eine Blockhütte mit einer Grundfläche von ca. 25 m² errichtet werden soll. Darin sollen Anschlüsse vorhanden sein um die Hütte auch mit einer Küche und einer Toilette zu auszustatten. Die Hütte soll von den Bürgern genutzt werden können beispielsweise für Feierlichkeiten, Turnstunden oder auch für verschiedene Bastelaktivitäten.

Man habe in der Gaimühle ansonsten keine Räumlichkeit mehr in der die o.g. Dinge umsetzbar wären.

Ebenso würde durch die Errichtung dieser Hütte wieder eine Räumlichkeit geschaffen werden, in der man die Bezirksbeiratssitzungen abhalten könnte, so Bezirksbeiratsvorsitzender Dürr.

Herr Dürr fragt an, ob die geplante Hütte für die „Förderung ländlicher Raum“ in Betracht gezogen werden kann. Dies soll überprüft werden.

Die Übereinstimmung dieser Abschrift mit der Urschrift wird bestätigt.

Eberbach, den 12.02.2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kessner', is written over a circular official seal. The seal is also in blue ink and contains the text 'STADT EBERBACH' around a central emblem.